

Ein Jahrhundert München

Autor: Wolf Georg Jakob | ISBN: B002BBA35S

München im Jahre 1796

Für die architektonischen Zeichnungen ist eine eigene unentgeltliche Schule vorhanden, worin sich jeder Maurer-, Zimmer- oder andere Handwerksgesell für sein Fach ausbilden kann. Bürgerliche Vorbereitungs- und andere Schulen sind bei jeder Pfarre. Eine eigene Sonntagsschule ist zum unentgeltlichen Unterricht der Lehrlinge bestimmt. Auch jedes hier garnisonkerende Regiment hat seine Schule für Soldatenkinder, wo sie unentgeltlich Unterricht im Lesen, Schreiben, Rechnen, Nähen, Stricken usw. erhalten. Für Taubstumme wurde erst neulich eine vortreffliche Anstalt gemacht.

Die weibliche Jugend hat zu ihrem Behufs außer einigen bürgerlichen Schulen und Privatpensionsanstalten auch die Nonnenkloster, unter denen sich besonders das Institut der Englischen Frauen auszeichnet, worin einige Mädchen auf kurfürstliche und andere auf eigene Kosten erzogen werden. Auch in dem sogenannten putztkloster erhalten die Mädchen freien Schul- und Arbeitsunterricht. Ferner hat jedes Waisenhaus seinen eigenen Lehrer.

In dem Militär Lazarett wird die Chirurgie und Anatomie, im dem Heilig-Geist-Spital die Geburtshilfe unentgeltlich gelehrt. In der kurfürstlichen Veterinärschule werden 16 Schüler gegen eine Pension und ebenso viele unentgeltlich gepflegt.

I

Im dem kurfürstlichen Hoftheater wird dreimal in der Woche repräsentiert. Es

Auch für das Vergnügen des Publikums ist hier sehr gut gesorgt.

werden abwechselnd Trauer-, Lust-, Sing- und Tanzspiele (Ballets) gegeben. Mehrere von dem dortigen Personal sind in kurfürstlichen Diensten. Die Karnevalszeit hindurch sind im Redoutenhaus maskierte Bälle, sogenannte Akademien und Vauxhalls gewöhnlich. Für die Liebhaber der Musik

Ein Jahrhundert München

Autor: Wolf Georg Jakob | ISBN: B002BBA35S

sind häufige Konzerte veranstaltet.

Eine sehr angenehme Schußstätte, welche der hiesigen Schützenkompagnie zugeweiht, befindet sich vor dem Karlstore.

Der Hofgarten, ein mit Linden- und Kastanienbäumen dicht und regelmäßig besetztes, mit vier Springbrunnen und einem Fischteich versehenes und an zwei Seiten von einer bedeckten Halle eingeschlossenes großes Viereck, ist jedermann zum Lustwandeln offen. Auch der Englische Garten, ein öffentlicher Erholungsort von seltenem Umfange und reich an mannigfaltiger Schönheit, bietet jedem Freunde der Natur und Kunst die angenehmsten Promenaden an. An Kaffeehäusern, Billards, Wirtshäusern, Tanzplätzen usw. ist Ueberfluß in allen Straßen und vor allen Toren.

Die Zufuhr aller Lebensmittel ist bei dem strengen Verbot des Vor- und Alleinverkaufs immer so hinreichend, daß die Preise in gewöhnlichen Zeiten allemal sehr erträglich sind. Die Isar führt auf Floßen Bauholz, Marmor und andere Steine, Kalk und Kohlen usw. zu. Die Ziegelsteine, womit alle Gebäude der Stadt aufgeführt sind, werden in mehreren um die Stadt liegenden Ziegelhütten aus der daselbst befindlichen Erde gebrannt. Es wäre zu wünschen, daß bei der so außerordentlichen Zunahme neuer Gebäude zur Ersparung des Holzes, der in dem Isarstrom häufig vorrätige